

Kritische Anmerkungen zum Medieneinsatz

Beitrag von „Eske“ vom 26. Oktober 2023 09:31

Zitat von O. Meier

Ernst bei Seite. Was ist das für ein Ansatz? Ich habe mal gelernt, dass der Medieneinsatz zieladäquat sein soll.

Und wer „hält“ euch dazu „an“, diese Geräte zu benutzen? Und wie?

Bei uns laufen die Schulbücher über Lizenzen auf dem iPad. Und die Heftführung muss in den digitalen Jahrgängen auf dem iPad (mit Stift) erfolgen.

Also sobald wir irgendetwas mit dem Buch erarbeiten oder etwas aufschreiben, brauchen die die iPads. Alles darüber hinaus ist der Lehrkraft überlassen...

Finde 7. Jahrgang auch zu früh. Zumindest für die SuS, die generell etwas Probleme in der Schule haben, sei es das (Selbst-)Organisatorische oder die neue Ablenkung durch Tablets. Für die handvoll Schüler die lockerflockig durch die Schule zum Abitur spatzieren ist ein iPad sicherlich toll und eine Bereicherung, für alle anderen sehe ich eher die Nachteile. Und teils ist es einfach zu schwierig für die Kids, selbst wenn es nur um das tägliche Arbeitsblatt runterladen und einfügen und ausfüllen geht, was dann jedes Mal aufs Neue nicht klappt...